



VDT berichtet von der Vorstandssitzung

newsletter@vdt-online.de

Liebe Zuchtfreundinnen, liebe Zuchtfreunde,

Am vergangenen Wochenende trafen sich die VDT-Vorstandsmitglieder zu Ihrer ersten Vorstandssitzung im Jahre 2025.

Zunächst wurde die kürzlich beendete 73. VDT-Schau in Erfurt ausgewertet. Hier nochmals an alle Beteiligten ein großes Dankeschön für die harmonische und sicherlich für alle Seiten zufriedenstellende Ausstellung. Im Zuge des Rückblicks gab es dann auch wiederum Ideen bzw. Vorschläge, die in einem konstruktiven Zusammensein besprochen wurden. So soll den Förderrassen noch mehr Augenmerk geschenkt werden. Hier ist es jetzt an der Arbeit des Zuchtausschusses des VDT, die diskutierten Ideen weiterzuentwickeln und dann bereits in Leipzig in die Tat umzusetzen. Hier geht es neben finanzieller und ideeller Förderung auch um die besondere Präsentation der Förderrassen, um diese dem Publikum näher zu bringen. Auch die Regularien der Deutschen Meisterschaft und eventuelle Anpassungen hierbei wurden rege diskutiert und sollen nach weiterer Bearbeitung anlässlich der Jahreshauptversammlung 2025 in Leipzig zur Abstimmung gebracht werden.



Der Zuchtausschuss ist wieder besetzt:

Zu den Vorstandsmitgliedern gesellte sich dann auch Zuchtfreund Stefan Brücher aus Sachsen-Anhalt. Er ist aktiv im Sonderverein bei den Deutschen Schautipplern organisiert und im Berufsleben als Amtsveterinär tätig. Sicherlich ist er vielen Zuchtfreunden auch als Ausstellungsleiter der MIRAMA bekannt. In seinem Heimatverein führt Stefan als Vorsitzender die Geschicke des Vereins. Im Zuge der Planungen für die Weiterführung der von Dr. Martin Linde begonnenen Arbeit im Zuge der Novellierung des Tierschutzgesetzes ist Zuchtfreund Brücher somit eine ideale Besetzung, da er sowohl die internen Verbandsstrukturen als auch die Herausforderungen der Veterinärämter kennt und somit gerade in Bezug auf die zukünftigen Problematiken ein Bindeglied darstellen kann. Die Berufung erfolgte einstimmig und er wird bereits bei der nächsten anstehenden Sitzung des Zucht- und Tierschutz-Ausschuss (ZuTsA) seine Expertise einbringen können.

Im Anschluss widmete man sich den zukünftigen VDT-Schauen ab 2025 und klärte bereits die nächsten notwendigen Schritte. Hier galt es den nächsten Gedächtnispreis zu klären, zudem die weiteren Auszeichnungen verdienter Züchterinnen und Züchter, aber auch die weiteren Literaturpreisträger waren Gesprächsthema. Ebenso die Teilnahme des VDT an die Versammlungen anderer Verbände und die Planungen der 74. VDT-Schau in Leipzig.

Im Zuge der aktuellen Kassenlage wurde dann auch die neue Mitgliedererfassung besprochen. Verständigt wurde sich darauf, dass zeitnah nochmals entsprechende Hinweise unter der Homepage des VDT aber auch in der Fachpresse veröffentlicht werden. Dabei ist vorrangiges Ziel, die Mitgliedermeldungen so einfach wie möglich bzw. so einheitlich wie möglich zu gestalten. Hier hoffen wir stets auch auf Mitarbeit aller Vereine und stehen für Fragen und Anregungen jederzeit gern zur Verfügung.

Insgesamt wiederum eine konstruktive Tagung mit reichlich Vorhaben, zum Wohle der Rassetaubenzucht in Deutschland.

Steffen Kraus



Teilnehmer der VDT-Vorstandssitzung

Euer VDT-Vorstandsteam

Freundliche Grüße

Quelle: Web: www.vdt-online.de